## Vorlesungsverzeichnis 21F

Erstellungsdatum: 27.04.2024 04:36

Zürcher Hochschule der Künste Zürcher Fachhochschule

## DIG-V-Praxis: Drehbuch - Drehbuchanalyse\_2

Drehbücher lesen, analysieren und lektorieren

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester

Nummer und Typ BFI-BFI-VPp-02.21F.002 / Moduldurchführung

Modul V-Praxis BFI, 2 Credits

Veranstalter Departement Darstellende Künste und Film

Oliver Keidel Leitung

Mo 14. Juni 2021 bis Fr 18. Juni 2021 / 9:15 - 16:45 Uhr Zeit

**ECTS** 2 Credits

Mindestnote B in Prüfungsabschluss "Filmisches Erzählen / Dramaturgie" im 2. Voraussetzungen

Semester bzw. 1. Studienjahr.

Lehrform Seminar

Bachelor Film, Grundstudium / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) Zielgruppen

Lernziele / - Kenntnisse über gängige Dramaturgien: Old & New School

- Themen und Haltung von Autor\*in herauslesen Kompetenzen

> - Verfassen von Drehbuch-Lektoraten - mündliche Lektorate mit Autor\*innen

- Kommunikation im Prozess des Drehbuchschreibens

- Textsicherheit, Redaktion und Korrekturlesen

Inhalte - Filmanalysen

- Lektüre von Drehbüchern, erforschen der zugrunde liegenden Dramaturgien

- Dramaturgie-Begriffe diskutieren und anwenden

- Drehbücher editieren

- Verfassen von filmspezifischen Texten (Synopsen, Figurenbeschreibungen usw.)

- Umgang mit Autor\*innen, Gespräch und Kommunikation

- Konflikte im Schreibprozess verstehen - Umgang mit Konflikten im Schreibprozess

Analyse und Lektorat von Kurzfilmdrehbüchern aus dem Bachelor Film

- Analyse von Langfilmdrehbüchern von externen Drehbuchautor\*innen

Bibliographie /

- Oliver Schütte, Die Kunst des Drehbuchlesens, UVK, Konstanz 2009 Literatur - Dagmar Benke, Freistil, Bastei Lübbe, Bergisch-Gladbach 2002

Leistungsnachweis /

Testatanforderung

Präsenz, aktive Teilnahme, Lektorate (mündlich & schriftlich)

**Termine** 14.06.-18.06.2021

Dauer 5 Tage

Bewertungsform bestanden / nicht bestanden

Bemerkung Der zeitliche Aufwand und die Anforderungen in diesem V-Praxis-Seminar sind

sehr hoch.